BACKNANG BK

| | |
|---|---|
| **Stadt Backnang**<br>**Sitzungsvorlage** | **Nr. 021/06 GR** |

| **Federführendes Amt** | Amt für Familie, Jugend und Soziales | | |
|---|---|---|---|
| **Behandlung** | **Gremium** | **Termin** | **Status** |
| zur Vorberatung | Jugend- und Sozialausschuss | 09.03.2006 | öffentlich |
| zur Beschlussfassung | Gemeinderat | 30.03.2006 | öffentlich |

**Sozialraumorientierte Jugendarbeit in den südlichen Stadtteilen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt Backnang setzt die sozialraumorientierte Jugendarbeit in den südlichen Stadtteilen Heiningen, Waldrems und Maubach im Anschluss an die Modellphase auf Dauer fort.

2. Die bisher befristete Stelle für das Projekt sozialraumorientierte Jugendarbeit in den südlichen Stadtteilen wird in eine unbefristete Stelle umgewandelt.

| **Haushaltsrechtliche Deckung** | **HHSt.:** | |
|---|---|---|
| Haushaltsansatz: | EUR | EUR |
| Haushaltsrest: | EUR | EUR |
| Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr: | EUR | EUR |
| Für Vergaben zur Verfügung: | EUR | EUR |
| Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe): | EUR | EUR |
| Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben: | EUR | EUR |

| **Amtsleiter:** | **Sichtvermerke:** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| _20.02.2006_____<br>_____<br>Datum/Unterschrift | I<br><br>Kurzzeichen<br>Datum | II | III | 10 | 20 | 60 |

**Begründung:**

Der Aufbau einer offenen Jugendarbeit in den Südlichen Stadtteilen ist in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg gelungen. Neben einer durchschnittlichen Stammbesucherzahl von 30 bis 50 Jugendlichen an einem Abend, wurden diverse Gruppen motiviert, sich für ihren Stadtteil zu engagieren. So konnten 3 Mutter-Kind-Gruppen unterstützt, Kindertreffs aufgebaut, Vorlesegruppen installiert und saisonale Angebote sowie Aktionen konzipiert und mit Ehrenamtlichen durchgeführt werden. Um die umfangreichen Programme erfolgreich zu gestalten, wurde eine systematische Betreuung, Begleitung und Schulung der Ehrenamtlichen aufgebaut.

Die Vernetzung, insbesondere zwischen der Kirchengemeinde, der Schule und dem Projekt wurde in den letzten zwei Jahren durch diverse Projekte und gemeinsame Aktionen vertieft und als positiv zurückgemeldet. Zu Vereinen und sonstigen Organisationen und Gruppen in den Stadtteilen wurden Kontakte geknüpft und gemeinsame Angebote geplant und durchgeführt (Kinderfasching in Maubach).

Diese erfolgreiche Projektphase zeigt, dass der Zuschuss von 180.000 DM im Jahre 2000 für den Ausbau der Jugendräume in der Kirche Waldrems lohnend war. Die Vereinbarung, welche der Stadt für zwei Tage in der Woche die Nutzungsrechte der Räumlichkeiten nur gegen Betriebskostenbeteiligung auf 30 Jahre zusichert, rentiert sich um so mehr, je länger die Arbeit in den südlichen Stadteilen erfolgt.

Auch der Ausbau des Jugendraums Maubach in der Turnhalle hat sich bei einer kontinuierlichen Nutzung amortisiert. Gerade hier hat sich durch den verbindlichen Ansprechpartner für die Räumlichkeiten eine sinnvolle Nutzung ergeben, die auch zu einer Auslastung führte. (Siehe Auslastung der Räumlichen Ressourcen im Vortrag von Herrn Burtchen)

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, die Stelle im Stellenplan beizubehalten, in eine unbefristete Stelle umzuwandeln und den bisherigen Mitarbeiter weiter zu beschäftigen.